

Du, Herr Jesus, reich an Gnaden

Text: Andreas Stoll (1837-1918)

Musik: unbekannt

1. Du, Herr Je - sus, reich an Gna - den, warst am Kreuz mit dem be -
2. Nie - mand kann es nach - emp - fin - den, nicht be - schrei - ben noch er -
3. Wer kann die - se Lie - be fas - sen, dass Du dort, von Gott ver -

4

la - den, was mich hat von Gott ge - trennt. Mei - ne gan - ze Schuld zu
grün - den Dei - ne Lei - den oh - ne Zahl. Fins - ter - nis hat Dich um -
las - sen, noch im Tod an mich ge - dacht! Wer will nun ver - dam - men,

8

zah - len, lit - test Du die größ - ten Qua - len, wel - che kei - ne Spra - che nennt.
nach - tet; Got - tes Sohn, Du hast ge - schmach - tet ein - sam dort am Kreu - zes - pfahl.
kla - gen? Hier ist Chris - tus, der ge - tra - gen mei - ne Sünd mich frei - ge - macht!

4. Ewig will ich Dich erheben,
der für mich sich hingegen,
mir zum Heil, auf Golgatha.
Immer steh vor meinem Herzen
das Gedächtnis Deiner Schmerzen,
Herr - was dort am Kreuz geschah!